

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2017

ACHTSAM WIRTSCHAFTEN

HYPO VORARLBERG BANK AG

KURZFASSUNG

VORWORT

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
eine Bank für die Menschen in der Region, ein fixer Bestandteil der heimischen Wirtschaft und ein wichtiger Arbeitgeber – das ist die Hypo Vorarlberg seit ihrer Gründung im Jahr 1897. Heute sehen wir es als eine der großen Herausforderungen, gemeinsam mit Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern die Zukunft nachhaltig zu gestalten.

Bregenz, am 30. März 2018



Mag. Michel Haller
Vorstandsvorsitzender



Dr. Johannes Hefel
Mitglied des Vorstandes



Dr. Wilfried Amann
Mitglied des Vorstandes



Ansprechpartnerinnen:

Für Fragen und Anmerkungen stehen Ihnen [Mag. \(FH\) Sabine Nigsch](mailto:sabine.nigsch@hypovbg.at) (T +43 50 414 1107, sabine.nigsch@hypovbg.at) als Verantwortliche für Unternehmenskommunikation und [Susanne Fünck](mailto:susanne.fuenck@hypovbg.at) (T +43 50 414 1108, susanne.fuenck@hypovbg.at) als Nachhaltigkeitskoordinatorin gerne zur Verfügung.

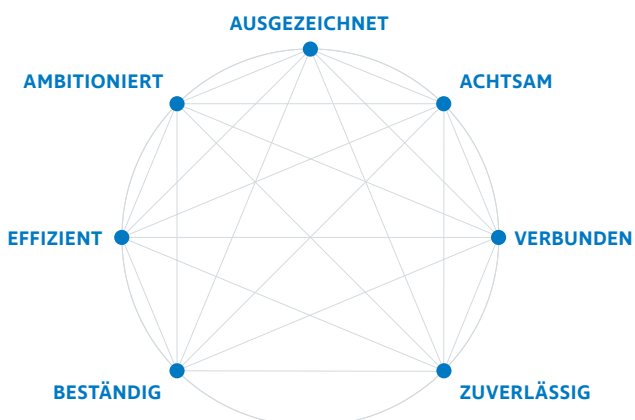


WERTE UND GRUNDSÄTZE

Achtsam, zuverlässig und beständig sind wichtige Werte, die das Unternehmen seit jeher auszeichnen. Werte, die in langfristigen, vertrauensvollen und erfolgreichen Kundenbeziehungen ihren Ausdruck finden.

Um auch in Zukunft eine starke Marke zu bleiben, sind im Zuge eines Markenprozesses sieben Kernwerte entstanden, die vom Vorstand, von den Führungskräften und den Mitarbeitern nach innen und nach außen gelebt werden.

Markenkernwerte der Hypo Vorarlberg



Das Thema Nachhaltigkeit spiegelt sich insbesondere im Markenkernwert „achtsam“ wider und bedeutet für die Hypo Vorarlberg: Aufmerksamkeit, echtes Interesse und Sorgsamkeit durch vorausschauendes Handeln für den Erhalt eines intakten Umfelds.

NACHHALTIGKEITSLEITLINIE

In den Nachhaltigkeitsleitlinien sind die wichtigsten Kernthemen und die entsprechenden Handlungsgrundsätze definiert. Das Ziel der Leitlinie ist es, die drei Dimensionen (Ökologie, Ökonomie, Soziales) in eine möglichst stimmige Balance zu bringen.

ETHISCHE UND NACHHALTIGE GESCHÄFTSGRUNDSÄTZE

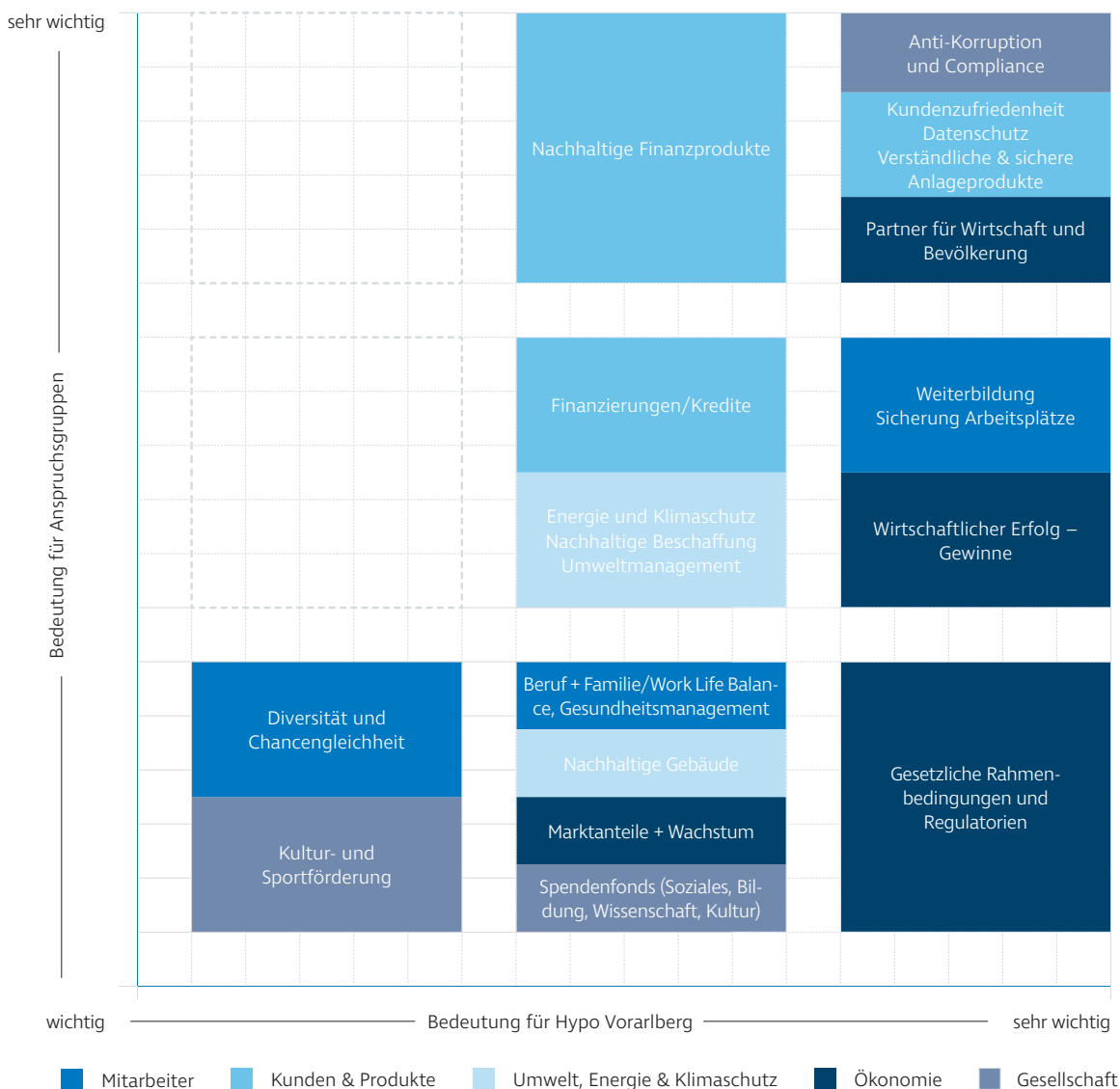
Im Zuge des Nachhaltigkeitsprozesses wurden klare Ethik- und Nachhaltigkeitskriterien für neue Finanzierungs- und Anlagegeschäfte sowie für die Eigenemissionen der Bank definiert. Im Anschluss daran wurden sowohl Positiv- (z.B. Erneuerbare Energien, biologische Landwirtschaft, nachhaltige Mobilität etc.) als auch Negativ- bzw. Ausschlusskriterien (z.B. Kinderarbeit, Spekulation oder Investitionen in Agrarrohstoffe, Atomenergie, etc.) formuliert, welche zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses bzw. nachfolgender Geschäftsabschlüsse auf Basis vorliegender Informationen unter Anwendung des Vier-Augen-Prinzips überprüft werden.

DER NACHHALTIGKEITSPROZESS

Bereits Anfang 2016 hat die Hypo Vorarlberg eine Stelle eingerichtet, um den Nachhaltigkeitsprozess strukturiert zu planen und gezielt umzusetzen. Ein Ergebnis daraus ist der Nachhaltigkeitsbericht 2016, in dem die Bank erstmals einen umfassenden Überblick über wesentliche Nachhaltigkeitsthemen und -performancezahlen gibt. Erstellt wurde der Bericht nach den neuen GRI Standards (gültig seit Oktober 2016) der Global-Reporting-Initiative.

Mit einer Wesentlichkeitsanalyse nach GRI wurden die relevanten Themen für den Bericht festgelegt. Dafür ließ die Hypo Vorarlberg im Frühjahr 2017 eine Mitarbeiter- und eine Stakeholderbefragung durchführen. Es wurde eruiert, welche Bereiche in puncto Nachhaltigkeit für diese Anspruchsgruppen einen besonders hohen Stellenwert haben und wie die Hypo Vorarlberg diese Themen erfüllt. Das Ergebnis ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

Wesentlichkeitsmatrix der Hypo Vorarlberg



DIE HYPO VORARLBERG HAT VON OEKOM RESEARCH AG (AB 15.03.2018 ISS-OEKOM) DEN PRIME-STATUS ERHALTEN

Durch die bisherigen Aktivitäten im Nachhaltigkeitsbereich sowie eine erweiterte Datentransparenz konnte die Hypo Vorarlberg ihr Nachhaltigkeitsrating bereits verbessern. Im oekom research Corporate Rating Report vom Mai 2017 verleiht die Ratingagentur oekom research AG (ab 15.03.2018 ISS-oekom) der Hypo Vorarlberg die Note "C" und stuft die Bank erstmals im Prime-Bereich ein. Zum Vergleich: Die beste Bank in derselben Peergroup wird auf der Bewertungsskala mit "B-" geratet.

Die oekom research AG (ab 15.03.2018 ISS-oekom) ist eine der weltweit führenden Ratingagenturen im nachhaltigen Anlagesegment. In diesem Rating werden Informationen über die soziale und ökologische Performance von Unternehmen erhoben und bewertet. Die Beurteilung erfolgt anhand von über 100 branchenspezifisch ausgewählten sozialen und ökologischen Kriterien. Diese Kriterien werden laufend an neueste Entwicklungen und Erkenntnisse angepasst. Die Aktualität der Ratings wird durch regelmäßige Updates sichergestellt.

Mit dieser Beurteilung qualifizieren sich die auf dem Markt gehandelten Wertpapiere der Hypo Vorarlberg für ein Investment aus ökologischer und sozialer Sicht – vorbehaltlich der von Kunden individuell gewählten Ausschlusskriterien.



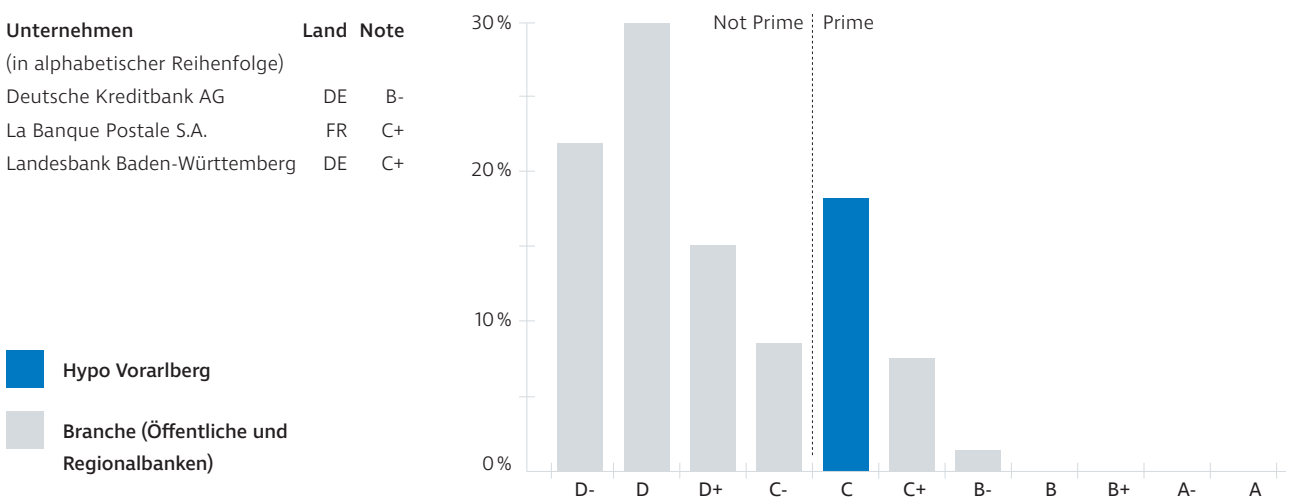
Nachhaltigkeitsrating der Hypo Vorarlberg im Vergleich

Zum Stichtag 30. Jänner 2018 belegt die Hypo Vorarlberg den 18. Rang von 88 Banken in ihrer Peergroup.

Marktführer

Unternehmen	Land	Note
(in alphabetischer Reihenfolge)		
Deutsche Kreditbank AG	DE	B-
La Banque Postale S.A.	FR	C+
Landesbank Baden-Württemberg	DE	C+

Verteilung der Bewertungen



Quelle: oekom Corporate Rating / Last Modification: 2018-01-25 © oekom research AG

FAKTEN UND HIGHLIGHTS

AUS DEM NACHHALTIGKEITSBERICHT 2017

Anhand der Kernthemen aus den Nachhaltigkeitsleitlinien werden die wesentlichen Fakten und Aktivitäten im Nachhaltigkeitsbereich auszugsweise dargestellt.

KERNTHEMEN DER NACHHALTIGKEITSLEITLINIE

AKTIVITÄTEN UND HIGHLIGHTS AUS DEM NACHHALTIGKEITSBEREICH

WICHTIGE NACHHALTIGKEITSKENNZAHLEN 2017

FÜR UNSERE KUNDEN

Durch unsere Verbundenheit mit der Region sind wir seit jeher ein starker, zuverlässiger Partner für die Bevölkerung und die Wirtschaft in unseren Kernmärkten.

Recommender-Gütesiegel zum zweiten Mal in Folge. 2017 wurde die Bank für „**Sehr gute Kundenorientierung**“ ausgezeichnet.

ELITE REPORT 2018: „SUMMA CUM LAUDE“

Die Hypo Vorarlberg zählt nach Ansicht mehrerer unabhängiger Prüfinstanzen auch 2018 zu den führenden Vermögensverwaltern. Für ausgezeichnete Beratungsleistung verlieh der Elite Report (München) der Bank im November 2017 bereits zum siebten Mal in Folge die Höchstnote „summa cum laude“.

Stakeholderbefragung 2017

Die Hypo Vorarlberg wird als starker Partner in der Region gesehen, der langfristig und kundenorientiert agiert.

Green Bond

Erweiterung des Anleihenspektrums ab Herbst 2017 durch den ersten „Green Bond“ um nachhaltige Investitionsprojekte zu finanzieren bzw. zu refinanzieren.

Im **Finanzierungsbereich** für nachhaltige bzw. erneuerbare Energien deckt die Hypo Vorarlberg in ihrem Marktgebiet die Bereiche Windkraft, Photovoltaik, Biomasse und Wasserkraft ab. Mit 31. Dezember 2017 betrug das Finanzierungsvolumen für diese Projekte knapp TEUR 240.000.

FÜR UNSERE MITARBEITER

Ausgezeichnete, engagierte und zufriedene Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolgs.



2017 SALVUS Gold-Gütesiegel für Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb 2016-2017

Frauenanteil: 59%

Frauenquote (in Vorstand und Aufsichtsrat): Ziel bis 2020 auf 25%, bis 2030 auf 30% zu steigern

Weiterbildungstage: 3,7 Tage pro Mitarbeiter

FÜR UNSERE GESELLSCHAFT

Um das Umfeld an unserem wirtschaftlichen Erfolg teilhaben zu lassen, engagieren wir uns durch Sponsorings und die Förderung von gemeinnützigen Projekten.

„HYPO FÜR VORARLBERG“

Unter dem Namen „HYPO für Vorarlberg – Helfen. Fördern. Bewegen.“ hat die Bank Mitte 2014 einen Spendenfonds zur Unterstützung gemeinnütziger Projekte aus den Bereichen Soziales, Wissenschaft, Bildung und Kultur eingerichtet. Diese Initiative soll zeigen, dass sich unternehmerischer Erfolg und soziales Engagement nicht ausschließen, sondern Hand in Hand gehen können. Jedes Jahr fließt ein Teil des erwirtschafteten Gewinnes in den Spendenfonds. Seit 2014 bis Ende 2017 konnten bereits Spenden im Wert von über TEUR 610 realisiert werden.

Damit konnte Menschen mit persönlichen Schicksalsschlägen aus der ärgsten finanziellen Not geholfen, aber auch verschiedene soziale Institutionen und regionale Kulturprojekte unterstützt werden. Insgesamt wurden 2017 46 Sozialprojekte, 8 Kulturinitiativen und eine Idee aus dem Bereich Wissenschaft/Bildung unterstützt. Ein Kuratorium aus Vertretern unterschiedlicher gesellschaftlicher Einrichtungen und Unternehmen verwaltet den Spendenfonds ehrenamtlich und entscheidet im Rahmen der Vorgaben autonom über die Vergabe der Gelder. Unterstützungsanträge können unter <http://spenden.hypovbg.at> eingebracht werden.



Wir fühlen uns den Menschen und Unternehmen in unseren Marktgebieten verbunden und drücken unsere Wertschätzung am liebsten in Taten aus. Für uns ist es selbstverständlich, mehr zu tun.

FÜR UNSERE UMWELT

Wir sind überzeugt, dass unsere ökologische Verantwortung über die Einhaltung von Gesetzen hinausgeht.

Als Gründungsmitglied des „Klimaneutralitätsbündnis 2025“, eine Initiative der Vorarlberger Wirtschaft. Dadurch leisten wir einen Beitrag zur Energieautonomie 2050 des Landes Vorarlberg.



Errichtung und Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Hypo Vorarlberg in Bregenz (Zentrale, Hypo Office Bregenz) und in Dornbirn (Hypo Office Dornbirn) 2017.

FÜR UNSEREN ERFOLG

Verlässlichkeit, Stabilität und legitimes Handeln sind wichtige Prinzipien für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung – gerade im Bankensektor.

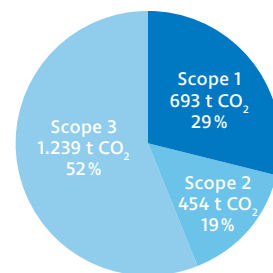
Compliance & Grundsätze

Definition von Ethik- und Nachhaltigkeitskriterien für das Finanzierungs- und Anlagegeschäft sowie für die Eigenemissionen der Bank

Gesamtemissionen 2017

für nahezu alle Standorte des Konzerns: 2.386 t CO₂

Scope 1: Direkte Emissionen (Erdgas, Heizöl, Fuhrpark)
 Scope 2: Zugekaufte Energie (Fernwärme, Strom)
 Scope 3: Emissionen durch Dritte (Mitarbeitermobilität, Dienstreisen, Abfall, Material)



Kernkapitalquote lag 2017 mit **14,82%** deutlich über den gesetzlichen Vorgaben und konnte gegenüber dem Vorjahr (2016: 13,33%) klar verbessert werden.

Ratings: oekom research AG (ab 15.03.2018 ISS-oekom) (s.o.), Standard & Poor's (S&P) und Moody's

Rating	Standard & Poor's	Moody's
Langfristige Bankeinlagen	A	A3
Kurzfristig	A-1	P-2
Ausblick	positiv	stabil

Grünes Investmentbuch (mit den Green Bond Principles konforme und über eine positive SPO (second party opinion) einer anerkannten Nachhaltigkeitsratingagentur verfügende Investments bei der Eigenveranlagung): Per 31.12.2016 lag das Volumen im grünen Investmentbuch bei über TEUR 26.700 und wurde bis 31.12.2017 auf TEUR 40.770 erhöht. Dies entspricht ca. 1,6% des Gesamtportfolios der Hypo Vorarlberg.

GEMEINSAM GROSSES LEISTEN

Impressum & Kontakt

Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
T +43 50 414 - 1000, info@hypovbg.at, www.hypovbg.at